

49. Schilflied.

Nikolaus Lenau.

1. Auf dem Teich, dem regungslosen,
Weilt des Mondes holder Glanz,
Flechtend seine bleichen Rosen
In des Schilfes grünen Kranz.
2. Hirsche wandeln dort am Hügel,
Bliden in die Nacht empor;
Manchmal regt sich das Geflügel
Träumerisch im tiefen Rohr.
3. Weinend muß mein Blick sich senken;
Durch die tiefste Seele geht
Mir ein süßes Deingedenken,
Wie ein stilles Nachtgebet!

50. Primula veris.

Nikolaus Lenau.

- | | |
|--|--|
| 1. Liebliche Blume
Bist du so früh schon
Wiedergekommen?
Sei mir gegrüßet,
Primula veris! | 3. Dir nur vernehmbar
Lodte das erste
Sanfte Geflüster
Weßenden Frühlings
Primula veris! |
| 2. Leiser denn alle
Blumen der Wiese
Hast du geschlummert,
Liebliche Blume,
Primula veris! | 4. Mir auch im Herzen
Blühte vorzeiten,
Schöner denn alle
Blumen der Liebe,
Primula veris. |

51. Liebesfeier.

Nikolaus Lenau.

1. An ihren bunten Liedern klettert
Die Lerche selig in die Luft;
Ein Jubelchor von Sängern schmettert
Im Walde voller Blüt' und Duft.